

Kirche in 1Live | 24.09.2020 floatend Uhr | Magnus Anschütz

Held des Spaghettieis

Björns Uhr vibriert. Das heißt, dass sein Kumpel Benni sein Tagesziel an Sport erreicht hat. Wusste ich nicht, erklärt er mir aber, denn Björn ist gerade nicht bei Benni, sondern mit mir in der Eisdiele und isst ein riesiges Spaghettieis. Aber Björn und Benni haben ihre Uhren aufeinander abgestimmt und befinden sich im ständigen Sportwettkampf miteinander, damit sie ihre Motivation auch an faulen Tagen aufrechterhalten. Hashtag Waschbrettbauch und so...

Björn schiebt sein Eis weg und sagt, die Portion sei zu groß. Man, hat er sich jetzt von einer Uhr seine Laune verderben lassen? Und die Lust auf dieses mega Spaghettieis? Ich frage ihn, was die Uhr noch so für Funktionen hat. Und Björn fängt an zu erzählen... Nach 5 Minuten frage ich ihn ganz vorsichtig, ob ich die Uhr mal tragen dürfte. Björn gibt sie mir und ich stecke sie in meine Hosentasche: "Was machst du?", fragt Björn entsetzt. "Ich rette deinen Nachmittag!" Björn protestiert und sagt, ich soll ihm die Uhr wiedergeben. "Erst wenn du das Spaghettieis aufisst." Da muss er lachen.

Ich finde, Gott hat uns ein Hirn gegeben, damit wir selbst denken. Eine Uhr ist dafür da, um mir die Uhrzeit zu zeigen und nicht um mir zu sagen, ob ich Bock auf Spaghettieis habe. Und gute Freunde sind dafür da, um Gottes Fügung durchzusetzen, mit einem Lächeln im Gesicht und mit einer eigenen Portion Spaghettieis auf dem Teller.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider